

10.00 Uhr	Kaffeepause
10.20 Uhr	Präsentation der Workshopergebnisse
11.00 Uhr	Perspektiven der Ingenieurarbeit Podiumsdiskussion mit Helga Schwitzer, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall Oliver Burkhard, Bezirksleiter IG Metall Nordrhein-Westfalen Horst Niehus, Betriebsratsvorsitzender Airbus Hamburg Bettina Haller, Konzern-Betriebsratsvorsitzende Siemens Prof. Dr.-Ing. Klaus Dilger, TU Braunschweig
anschließend	Schlusswort und Ausblick Helga Schwitzer, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall
13.00 Uhr	Ende der Tagung und Gelegenheit zum Mittagessen
14.00 Uhr	Werksführungen

Veranstalter:	Hans-Böckler-Stiftung in Kooperation mit der IG Metall
Veranstaltungs-ort:	Airbus Conference Center Kreetslag 10 21129 Hamburg
Anmelde-schluss:	20. Mai 2009 Die Anmeldung ist verbindlich und wird mit einem Anreisehinweis bestätigt.
Organisation/Anmeldung:	Hans-Böckler-Stiftung Abt. Koordinierung/Verwaltung/Finanzen Heike Stempel Hans-Böckler-Straße 39 40476 Düsseldorf Tel.: +49 (0)211 7778-124 Fax: +49 (0)211 7778-4124 Heike-Stempel@boeckler.de
Hinweise:	Die Veranstaltung wird nach § 37.6 BetrVG ausgeschrieben. Die Teilehmergebühr beträgt 290 EUR für die gesamte Tagung inklusive Übernachtung. Bitte überweisen Sie den Betrag bei Anmeldung auf folgendes Konto: SEB AG, BLZ 30010111, Konto-Nr. 1000291500. Beim Verwendungszweck bitte folgendes angeben: „Name des Teilnehmers, 150-151-515022-4306“ (bitte unbedingt den Namen des Teilnehmers angeben, da Zahlungen sonst nicht zugeordnet werden können). Die Zahlungsbestätigung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung. Fahrtkosten müssen über den Arbeitgeber abgerechnet werden.

**Hans Böckler
Stiftung** 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 7778-0
Fax: +49 (0)211 7778-120
www.boeckler.de

Engineering-Tagung
„Zukunft sichern –
Innovationskraft
stärken

23./24. Juni 2009 in Hamburg

**Hans Böckler
Stiftung** 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.



	Die Zukunftsfähigkeit der Unternehmen beruht auf qualifizierter Facharbeit und auf der Leistung von Ingenieur/innen und technischen Expert/innen. Um innovationsfreundliche Bedingungen in den Unternehmen zu schaffen, brauchen Betriebsräte und Gewerkschaften den Dialog mit Ingenieuren und technischen Experten und das Know-how aus den Forschungs- und Entwicklungsabteilungen. Die IG Metall hat in den letzten Jahren hierzu neue Ansätze der Ansprache und der Beteiligung von Ingenieur/innen und technischen Expert/innen auf den Weg gebracht. Die Ausrichtung an kurzfristigen Renditezielen hat auch in den F&E-Bereichen tiefe Spuren hinterlassen. Die Arbeits- und Innovationsbedingungen im Engineering sind in den letzten Jahren deshalb stark unter Druck geraten. Damit sich dieser Trend in der gegenwärtigen Krise nicht noch verschärft, sollen auf der Tagung Ansätze und gute Beispiele zur Verbesserung der Arbeits- und Innovationsbedingungen in den F&E-Bereichen dargestellt und diskutiert werden. Ziel der Tagung ist es, bisherige Erfahrungen auszutauschen und auszuwerten und zu einer Weiterentwicklung der Ingenieurarbeit zu kommen.	11.00 Uhr 12.30 Uhr 13.00 Uhr 13.45 Uhr 14.30 Uhr 15.00 Uhr 15.15 Uhr	Dienstag, 23. Juni 2009 Kaffee, Mittagsimbiss Begrüßung und Eröffnung Lothar Kamp, Hans Böckler Stiftung Helga Schwitzer, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall Joachim Sauer, Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Deutschland GmbH Zukunft sichern – Innovationen mit Ingenieur/innen gestalten Berthold Huber, Erster Vorsitzender der IG Metall Diskussion Kaffeepause Vorstellung der Workshops Workshops	2. 3. 4. 18.15 Uhr	Mit Ingenieur/innen und technischen Expert/innen innovative Interessenvertretung weiterentwickeln - Neue Ansätze und Strategien - Erfahrungen - Gute Beispiele Fachkräfteentwicklung in der Krise - Studiengänge, -inhalte und -bedingungen - Aus-/Weiterbildung und nachhaltige Personalentwicklung - Demografie/Perspektiven älterer Ingenieur/innen - Frauen in Ingenieurberufen Gesundheit am seidenen Faden – Arbeitszeit und Leistungsdruck im Engineering - Verfall von Arbeitszeit - Gestaltung von Projektarbeit - Personalbemessung - Zielvereinbarungen - Psychische Belastungen - Work-Life-Balance Ende des ersten Veranstaltungstages	
	Helga Schwitzer Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall Nikolaus Simon Sprecher der Geschäftsführung der Hans-Böckler-Stiftung		1. Entwickeln wir noch oder kontrollen wir nur – was sind Kernkompetenzen? - Gute Ingenieurarbeit – Anspruch und Wirklichkeit - Outsourcing, Global Engineering, Offshoring - Leiharbeit, Werkvertrag, externe Dienstleister - Notwendige Rahmenbedingungen für Innovationen - Betriebliche und gewerkschaftliche Lösungsansätze	9.00 Uhr 9.30 Uhr	Mittwoch, 24. Juni 2009 Technologiekompetenz und Innovation – neue Materialien und Verfahren als Schlüssel zur Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit Prof. Dr.-Ing. Klaus Dilger, Leiter des Instituts für Füge- und Schweißtechnik an der Technischen Universität Braunschweig, Dekan der Fakultät für Maschinenbau Diskussion	